

sprache. Am Abend aber brannten die Lichtchen so hell, und des Kindes Herz floß über von Dank und Freude.

## 6. Murr und Kolumbus.

Tante Luise hatte ihre Lilli viel zu lieb gehabt, um bald wieder ein anderes Käzchen anzuschaffen. Als aber in der Winterkälte zahlreiche Mäuse von den umliegenden Fluren in die Häuser zogen und viel Schaden anrichteten, entschloß sie sich doch, ihrem Liebling eine Nachfolgerin zu geben. Leider fand sich unter dem ganzen Rahengeschlecht Rosevilles keine, die dieser Ehre wert war. Es waren ganz gewöhnliche, naschhafte Tiere ohne alle Erziehung. Als aber der Doktor bald nach Weihnachten einmal wieder an der Negerhütte vorbeifuhr, sprang ihm das kleine Mädchen nach und bat ihn anzuhalten. Da stand es am Wege in Lenas feuerrotem Röddchen, lachte verschämt und hielt dem Doktor ein Käzchen hin, so schwarz wie sie selbst, nur mit einem weißen Schwanzspitzchen und einem Halsband von bunten Glasperlen.

„Na, was soll das Vieh?“ rief der Doktor ungeduldig.

„Es ist ein Geschenk für Sie, weil Sie den Vater wieder gesund gemacht haben, und für das kleine Fräulein, das mir den schönen Rod geschickt hat und Zuderwerk und Kuchen. Wir haben drei Käzchen; aber dies ist das schönste. Ich habe es gut erzogen, es nascht nicht, aber es spielt gar zu nett!“